

Wasserkraftwerk Chlus, UVB 1. Stufe



Die Repower AG plant das Wasserkraftwerk Chlus. EBP erarbeitet zum Konzessionsprojekt den Umweltverträglichkeitsbericht 1. Stufe.

Die Repower AG plant das **Wasserkraftwerk Chlus**. Hierbei soll das Wasser der bestehenden Kraftwerksstufe Klosters-Küblis aufgenommen und durch einen 16 km langen Druckstollen durch den Fels und über eine 2 km lange Druckleitung bis nach Trimmis geführt werden. Dort wird mit dem Wasser in einer Kraftwerkszentrale Strom erzeugt. Die Wasserrückgabe erfolgt in den Alpenrhein. Mit einer Leistung von ca. 62 MW und einer jährlichen Produktionsmenge von 214 GWh ist das Kraftwerk ein Projekt von nationaler Bedeutung.

Auftraggeber

Repower AG

Fakten

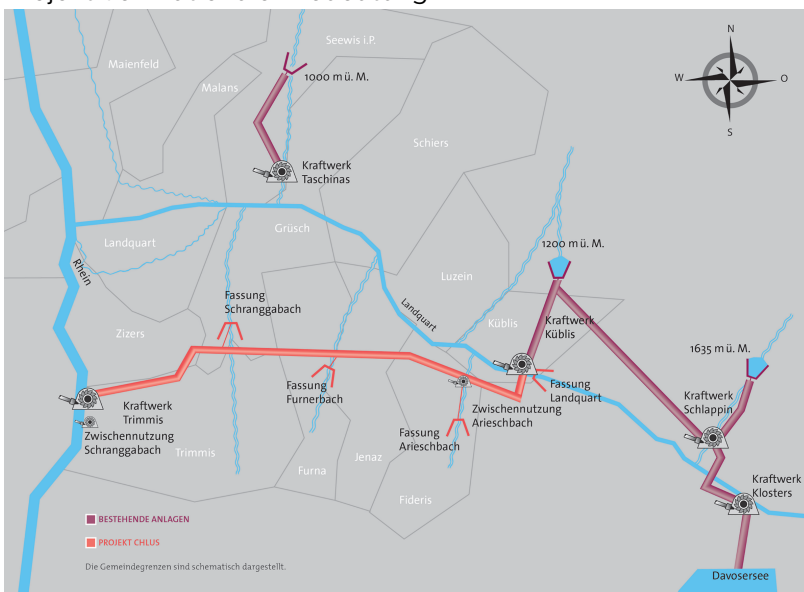
Zeitraum 2012 - 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Thomas Leutenegger
thomas.leutenegger@ebp.ch

Richard Angst
richard.angst@ebp.ch



© Repower

EBP erarbeitet zusammen mit fünf Fachplanern den

Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) 1. Stufe. Dabei nehmen wir einerseits die Projektleitungsrolle ein, andererseits bearbeiten wir die Themen Hydrologie, Schwall/Sunk, Wasserqualität, Trübung, Naturgefahren, Ersatzmassnahmen, Nichtionisierende Strahlung und Materialbewirtschaftung. Ein wichtiger Aspekt bei der umweltrechtlichen Planung nimmt die Bestimmung der Restwassermengen ein. Im Projekt Chlus wird dies unter Leitung von EBP in einem partizipativen Prozess mit Vertretern von kantonalen Ämtern und weiteren Interessensvertretern von Vereinen und Umweltschutzorganisationen durchgeführt.

Im Frühling und Sommer 2014 finden Abstimmungen über die Konzession der Wasserverleihung in zwölf Konzessionsgemeinden statt. Nach erfolgreicher Abstimmung soll der UVB zusammen mit dem Konzessionsgesuch beim Kanton Graubünden eingereicht werden.